



Statistische Berichte

des Bayerischen Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung

G I 2 - m 10/03

Bestell-Nr. G 12003

Ausgegeben im

Januar 2004

Umsatz und Beschäftigte im bayerischen Großhandel

Oktober 2003

3,70 €



Artikel-Nr.: G12003 200310

Berichte mit  nach der Kennziffer sind auch als Datei erhältlich.

Zeichenerklärung

0	= mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten in der Tabelle nachgewiesenen Einheit	()	= Nachweis unter dem Vorbehalt, dass der Zahlenwert erhebliche Fehler aufweisen kann
-	= nichts vorhanden	p	= vorläufiges Ergebnis
/	= keine Angaben, da Zahlen nicht sicher genug	r	= berichtiges Ergebnis
·	= Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten	s	= geschätztes Ergebnis
x	= Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll	±	= entspricht

Auf- und Abrundungen

Im allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsummen auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung von Einzelangaben geringfügige Abweichungen zu den Endsummen ergeben. Bei Aufgliederungen einer Gesamtheit in Prozent kann die Summe der Einzelwerte wegen Rundens vom Wert 100 % abweichen. Eine Abstimmung auf 100 % erfolgt im allgemeinen nicht.

Impressum

Verleger, Herausgeber und Druck:

Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung
Neuhauser Straße 8, 80331 München
Briefanschrift: 80288 München
Telefon: (089) 2119 255; Telefax: (089) 2119 607
E-Mail: vertrieb@statistik.bayern.de
Internet: <http://www.statistik.bayern.de>

© Copyright

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, bedürfen der Genehmigung des Herausgebers. In Druckwerken sind für nicht gewerbliche Zwecke Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhaltsübersicht

	Seite
Vorbemerkungen	2
 Übersichten zur Entwicklung im Großhandel	
1. Entwicklung des Umsatzes (nominal/real) und der Beschäftigungszahl im Großhandel seit 1997 in jeweiligen Preisen und in den Preisen des Jahres 2000 (Meßzahlen)	4
 Aktuelle Monatsergebnisse	
2. Umsatzentwicklung im Großhandel nach Wirtschaftszweigen in jeweiligen Preisen und in Preisen des Jahres 2000 (Meßzahlen)	5
3. Umsatzentwicklung im Großhandel nach Wirtschaftszweigen in jeweiligen Preisen und in Preisen des Jahres 2000 (prozentuale Veränderungen)	6
4. Entwicklung der Beschäftigtenzahl im Großhandel nach Wirtschaftszweigen (Meßzahlen und prozentuale Veränderungen)	7

Wichtiger Hinweis

Im vorliegenden Statistischen Bericht wurden aufgrund der Umstellung des Basisjahres vom Jahr 1995 auf das Jahr 2000 die Meßzahlen neu berechnet.

Die im Statistischen Bericht veröffentlichten Zeitreihen, die bedingt durch Nachmeldungen laufend rückwirkend korrigiert (bis zu 24 Monate) und aktualisiert veröffentlicht werden, sind entsprechend auch für die Vorjahre neu berechnet worden.

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlagen

Die monatliche Großhandelsstatistik wird als **Repräsentativerhebung** durchgeführt. Rechtsgrundlage ist das Gesetz zur Neuordnung der Statistik im Handel und Gastgewerbe (Handelsstatistikgesetz – HdlStatG) vom 10. Dezember 2001 (BGBl I S. 3438) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz – BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 2. August 2000 (BGBl I S. 1253). Erhoben werden die Angaben zu den Tatbeständen nach § 6 HdlStatG.

Berichtskreis

In die Erhebung einbezogen sind rechtlich selbständige Unternehmen, die als repräsentative Stichprobe nach einem von Wissenschaft und Rechtsprechung anerkannten mathematisch-statistischen Verfahren aus dem Material der Handels- und Gaststättenzählung 1993 nach dem Zufallsprinzip ausgewählt wurden und als Großhandelsunternehmen einen Jahresumsatz von 1.000.000 € und mehr oder als Handelsvermittlungsunternehmen von 50.000 € und mehr erzielen. Der Berichtskreis ist über mehrere Jahre auskunftspflichtig und trägt den laufenden Veränderungen Rechnung, die etwa durch Betriebsauflösungen, Fusionen, Unternehmensteilungen oder aber durch Verlagerungen im Schwerpunkt der Tätigkeit sowie Firmenneugründungen eintreten. Diese Ereignisse können auch die Ergebnisse beeinflussen.

Methodische Hinweise

Die monatliche Großhandelsstatistik (ohne Kraftfahrzeughandel) wird zentral vom Statistischen Bundesamt durchgeführt. Landesergebnisse werden an die Statistischen Landesämter weitergeleitet.

Den Ergebnissen liegen die Angaben der Berichtsfirmen zugrunde, die zum Landesergebnis hochgerechnet wurden. Erfragt werden der Umsatz und die Anzahl der Voll- und Teilzeitbeschäftigten. Bei Unternehmen mit Arbeitsstätten in mehreren Bundesländern erfolgt auch die Erfassung der Angaben in der Unterteilung nach Bundesländern. Die ermittelten Meßzahlen, die in erster Linie der Beobachtung des saisonalen und konjunkturellen Geschäftsverlaufes im Großhandel dienen, beziehen sich auf das Basisjahr 2000. Die Ergebnisdarstellung erfolgt entsprechend der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993 (WZ 93) in der Gliederung nach Wirtschaftsgruppen. Bei den nachgewiesenen Meßzahlen und Veränderungsdaten handelt es sich um vorläufige Ergebnisse, die im Interesse einer möglichst genauen Darstellung anhand verspätet eingehender Firmenmeldungen nochmals korrigiert werden können.

Umsatz

Umsatz ist der Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen und sonstigen Leistungen (ohne Umsatzsteuer) zuzüglich Eigenverbrauch, Verkäufe an Betriebsangehörige sowie einschließlich gesondert in Rechnung gestellter Kosten für Fracht, Porto, Verpackung usw., ohne Rücksicht auf den Zahlungseingang und die Steuerpflicht. Der Umsatz schließt auch Erlöse aus Kommissions- und Streckengeschäften (Ware geht vom Lieferanten ohne Zwischenlagerung direkt an den Kunden) sowie Provisionen und Kostenvergütungen aus der Vermittlung von Waren (nicht der Wert der vermittelten Waren) sowie Zusatzerlöse ein.

Nicht dazu gehören jedoch (nicht gewerblich besteuerte) Erlöse aus Land- und Forstwirtschaft sowie außerordentliche Erträge (z. B. aus dem Verkauf von Anlagevermögen) und betriebsfremde Erträge (z. B. Einnahmen aus der Vermietung und Verpachtung von betriebsfremd genutzten Gebäuden und Gebäudeteilen, Zinserträge aus nicht betriebsnotwendigem Kapital oder Erträge aus Beteiligungen).

An Kunden gewährte Skonti und Erlösschmälerungen (z.B. Preisnachlässe, Rabatte, Jahresrückvergütungen, Boni) sind bei der Ermittlung des Umsatzes abzusetzen.

Beschäftigte

Als Beschäftigte gelten sämtliche Personen, die in einem vertraglichen Gehalts-, Lohn- oder Ausbildungsverhältnis zum Unternehmen stehen (Arbeitnehmer), zuzüglich tätige Inhaber und unbezahlt mithelfende Familienangehörige. Dazu gehören auch vorübergehend Abwesende (z. B. Kranke, Urlauber).

Bei **Vollbeschäftigten** entspricht die Arbeitszeit der orts-, branchen- oder betriebsüblichen Wochenarbeitszeit. Bei **Teilzeitbeschäftigten** ist die durchschnittliche Arbeitszeit kürzer als die orts-, branchen- oder betriebsübliche Wochenarbeitszeit (einschließlich der geringfügig Beschäftigten).

Abkürzungen

Gh. = Großhandel

1. Entwicklung des Umsatzes und der Beschäftigten im Großhandel seit 1997
 Meßzahlen: Monatsdurchschnitt 2000 = 100

Berichts- zeitraum	Umsatz		Beschäftigte	
	in jeweiligen Preisen (nominal)	in Preisen des Jahres 2000 (real)	insgesamt	darunter Teilzeitbe- schäftigte
1997	88,3	87,3	104,8	112,4
1998	89,5	91,1	103,2	114,4
1999	90,4	92,2	100,0	104,0
2000	100,0	100,0	100,0	100,0
2001	94,0	92,7	95,3	96,0
2002 ¹⁾	90,0	88,8	90,7	94,9
2001				
Januar	87,4	86,9	95,1	95,2
Februar	85,3	84,4	95,2	96,1
März	102,6	101,7	95,6	95,9
April	93,1	90,4	95,7	95,9
Mai	99,9	96,2	96,0	96,5
Juni	95,5	93,4	95,5	96,2
Juli	96,6	94,1	95,0	95,2
August	93,7	91,3	95,3	97,4
September	94,5	93,4	95,8	95,9
Oktober	98,5	97,4	95,5	96,1
November	95,2	95,6	95,0	95,7
Dezember	85,7	87,3	94,2	95,5
2002 ¹⁾				
Januar	81,2	80,9	91,7	93,1
Februar	79,8	79,5	91,3	95,0
März	95,0	93,6	91,4	95,7
April	93,1	90,5	90,9	94,3
Mai	88,3	85,7	90,8	94,2
Juni	89,2	88,4	90,7	94,1
Juli	94,1	92,7	90,2	94,3
August	85,3	83,8	90,1	95,5
September	95,2	93,8	90,5	94,9
Oktober	97,4	95,5	90,5	96,2
November	92,6	91,7	90,6	96,4
Dezember	88,9	89,3	89,8	95,6
2003 ¹⁾				
Januar	79,8	78,7	89,2	95,2
Februar	81,9	80,1	88,7	95,3
März	94,0	91,8	88,8	96,0
April	93,1	90,2	88,4	96,6
Mai	90,3	88,6	88,3	97,5
Juni	87,8	86,7	88,0	97,5
Juli	96,9	95,2	88,1	99,5
August	83,0	81,4	88,0	100,1
September	98,9	97,4	88,4	99,4
Oktober	99,2	97,8	88,4	99,4
November				
Dezember				

¹⁾ Vorläufige Ergebnisse

2. UMSATZENTWICKLUNG IM GROSSHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN
 Oktober 2003
 2000 = 100

NUMMER DER KLAS- SIFI- KATION 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	UMSATZ							
		Okt. 2003	Okt. 2002	Sep. 2003	Jan./Okt. 2003	Okt. 2003	Okt. 2002	Sep. 2003	Jan./Okt. 2003
		IN JEWEILIGEN PREISEN				IN PREISEN DES JAHRES 2000			
	GROSSHANDEL MIT ...								
51 1	Handelsvermittlung	.	.	.	.	.	.	.	.
51 2	Gh.m. landw. Grundstoffen u. lebenden Tieren	84,4	93,4	85,3	82,6	83,8	96,9	84,1	83,7
51 3	Gh.m. Nahrungsmitteln, Getränken u. Tabakwaren	97,1	101,1	94,0	92,4	92,2	98,5	89,1	88,5
51 4	Gh.m. Gebrauchs- u. Verbrauchsgütern	101,6	97,4	99,8	87,3	101,2	96,6	99,6	87,1
51 5	Gh.m. Rohstf., Halbwaren, Altmaterial u. Reststf.	108,5	105,4	107,9	99,9	103,7	101,3	103,6	94,7
51 6	Gh.m. Maschinen, Ausrüstungen u. Zubehör	84,8	82,4	84,4	79,0	93,9	85,7	92,4	84,8
51 7	Sonst. Großhandel	102,2	99,4	105,6	96,0	97,1	95,7	100,4	91,4
51	Handelsvermittlung u. Großhandel (oh. Kfz)	99,2	97,4	98,9	90,5	97,8	95,5	97,4	88,8

3. UMSATZENTWICKLUNG IM GROSSHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN
Oktober 2003
PROZENT

NUMMER DER KLAS- SIFI- KATION 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	VERAENDERUNG DER UMSATZWERTE					
		Okt. 2003 GEGENUEBER		Okt. 03 UND Sep. 03 GEGENUEBER	Jan./Okt. 03 GEGENUEBER	Okt. 03 GEGENUEBER	Jan./Okt. 03 GEGENUEBER
		Okt. 2002	Sep. 2003	Okt. 02 UND Sep. 02	Jan./Okt. 02	Okt. 02	Jan./Okt. 02
		IN JEWEILIGEN PREISEN			IN PREISEN DES JAHRES 2000 2000 = 100		
	GROSSHANDEL MIT ...						
51 1	Handelsvermittlung	.	.	.	.	.
51 2	Gh.m.landw.Grundstoffen u.lebenden Tieren	-9,7	-1,0	-9,2	-7,9	-13,5	
51 3	Gh.m.Nahrungsmitteln, Getränken u.Tabakwaren	-3,9	3,4	-1,4	-0,6	-6,4	
51 4	Gh.m.Gebrauchs-u. Verbrauchsgütern	4,4	1,8	5,0	0,3	4,8	
51 5	Gh.m.Rohstf.,Halbwaren, Altmaterial u.Reststf.	2,9	0,5	4,3	5,8	2,4	
51 6	Gh.m.Maschinen, Ausrüstungen u.Zubehör	3,0	0,5	-0,8	-4,6	9,7	
51 7	Sonst.Großhandel	2,8	-3,2	3,5	-0,3	1,5	
51	Handelsvermittlung u. Großhandel (oh.Kfz)	1,8	0,2	2,8	0,7	2,4	

4. ENTWICKLUNG DER BESCHAEFTIGTENZAHL IM GROSSHANDEL NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN
Oktober 2003

NUMMER DER KLAS- SIFI- KATION 1)	WIRTSCHAFTSZWEIG	BESCHAEFTIGTE			VERAENDERUNG DER BESCHAEFTIGTENZAHL									
		INS- GESAMT	DAVON		INSGESAMT	DAVON				INS- GESAMT	DAVON			
			VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEIL- ZEIT- BE- SCHAEF- TIGTE		VOLLBESCHAEF- TIGTE	TEILZEITBE- SCHAEFTIGTE	VOLL- BE- SCHAEF- TIGTE	TEILZEIT- BESCHAEF- TIGTE					
		Okt. 2003			Okt. 2002	Sep. 2003	Okt. 2003	GEGENUEBER		Okt. 2002	Sep. 2003	Okt. 2002	Sep. 2003	Jan./Okt. 2003 GEGENUEBER Jan./Okt. 2002
2000 = 100			PROZENT											
51 1	Handelsvermittlung
51 2	Gh.m.landw.Grundstoffen u.lebenden Tieren	96,4	93,1	105,0	4,2	1,1	1,5	1,9	11,2	-0,5	1,5	-0,1	5,6	
51 3	Gh.m.Nahrungsmitteln, Getränken u.Tabakwaren	87,7	87,5	88,5	-3,6	0,0	-4,8	-0,1	3,2	0,6	-3,4	-4,8	5,0	
51 4	Gh.m.Gebrauchs-u. Verbrauchsgütern	92,1	90,3	99,2	-1,3	0,4	-2,3	0,5	2,3	-0,1	-2,6	-3,6	0,8	
51 5	Gh.m.Rohstf.,Halbwaren, Altmaterial u.Reststf.	81,1	80,8	83,4	-4,7	0,0	-5,5	0,0	1,6	-0,6	-4,8	-5,4	-0,1	
51 6	Gh.m.Maschinen, Ausrüstungen u.Zubehör	90,5	88,1	111,9	-2,8	-0,8	-4,0	-0,7	6,1	-1,1	-1,4	-2,3	6,4	
51 7	Sonst.Großhandel	94,9	91,1	108,8	0,3	0,1	-1,9	-0,3	7,5	1,4	-0,8	-2,3	4,2	
51	Handelsvermittlung u. Großhandel (oh.Kfz)	88,4	86,3	99,4	-2,3	0,0	-3,4	0,0	3,3	0,0	-2,6	-3,8	3,1	

Veröffentlichungen des Bayerischen Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung

Aktuelle Veröffentlichungen zum Handel und Tourismus

Bestell-Nr.	Kenn-ziffer	Titel	Reg. Gliederung	Periodizität	Medium	Preis in Euro	
						Einzelpreis	Abo-Preis
Statistische Berichte zum Binnenhandel							
G 11003	G I 1	Umsatz und Beschäftigte im bayerischen Einzelhandel	L	m		4,60	44,16
G 12003	G I 2	Umsatz und Beschäftigte im bayerischen Großhandel	L	m		3,70	35,52
G 13003	G I 1	Unternehmensstruktur im bayerischen Einzelhandel	L	j		7,50	
G 14003	G I 2	Unternehmensstruktur im bayerischen Großhandel	L	j		5,50	
Statistische Berichte zum Fremdenverkehr und Gastgewerbe							
G 41003	G IV 1	Fremdenverkehr in Bayern - Aprilausgabe zugleich Winterhalbjahr - Oktoberausgabe zugleich Sommerhalbjahr - Dezemberausgabe zugleich Jahresbericht (enthält zusätzliche Informationen)	G, PlanReg	m		17,70 17,70 17,70 20,50	169,92
G 42003	G IV 2	Beherbergungskapazität in Bayern am 1. Januar 1999	G	6j		8,69	
G 43003	G IV 3	Umsatz und Beschäftigte im bayerischen Gastgewerbe	L	m		3,50	33,60
G 44003	G IV 3	Unternehmensstruktur im bayerischen Gastgewerbe	L	j		4,40	
Querschnittsveröffentlichungen des Landesamts							
Z 10001		Bayern in Zahlen Zeitschrift des Bayer. Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung		m		4,80	46,00
Z 20001		Statistisches Jahrbuch für Bayern 2003 (46. Jahrgang)		j		39,00	
Z 2000A		Umfassendes Kompendium amtlicher statistischer Daten auf über 636 Seiten in tabellarischer und grafischer Form				12,00	
Z 2000P		(55 Schaubilder)				46,00	
Z 30001		Gemeindedaten 2003	G	j		20,00	
Z 3000A		219 statistische Daten auf 876 Seiten für alle Gemeinden einschl. der kreisfreien Städte, Großen Kreisstädte sowie für alle Landkreise, Regierungsbezirke und Regionen Bayerns.			auch CSV	17,00	
Z 3000P						33,00	
		STATISTIK kommunal 2003	G	j			
		Rund 2 200 statistische Informationen (einschl. Zeitreihen) sowie 20 Schaubilder.					
Z 50021		Je Regionaleinheit (G, K, R, Bayern): gedruckte Version, 15 Seiten, in Farbe (fb) sowie als PDF-Datei per E-Mail erhältlich.				8,00	
Z 5003G						5,00	
Z 5004A		Für alle 2056 Gemeinden sowie – aufsummiert – für 71 Landkreise, 7 Regierungsbezirke u. Bayern (ermäßigter Abonnementpreis nur bei Abonnement mit mind. 2 Jahren Laufzeit)			auch CSV	128,00	64,00

Sämtliche Veröffentlichungen können bei der Verkaufsstelle des Bayerischen Landesamts für Statistik und Datenverarbeitung, Neuhauser Str. 8, 80331 München (E-Mail: vertrieb@statistik.bayern.de, Fax: 089/ 2119 - 457) bezogen werden.